

5-1

Christina Maria Kunz-Koch

Dialogische Konzentration  
durch meditative  
LERNSTERN-Didaktik



PETER LANG

Bern · Berlin · Frankfurt a.M. · New York · Paris · Wien

# DIALOGISCHE KONZENTRATION DURCH MEDITATIVE LERNSTERN-DIDAKTIK

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Hinführung zum Thema: Die Wirrnis der gegenwärtigen Lage</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Problemstellung</b>	<b>17</b>
<b>4</b>	<b>Grundthesen</b>	<b>19</b>
<b>5</b>	<b>Ziel und methodisches Vorgehen</b>	<b>22</b>
<b>6</b>	<b>Theoretischer Teil: Dialogische Konzentration</b>	<b>24</b>
6.1	<b>Lebensaspekte:</b> Fragen zum Menschenweg	24
6.2	<b>Prolog zur Erziehung des Menschen:</b> Erziehung als liebendes Teilnehmenlassen, selbstdiszipliniertes Begleiten und Ermutigung zu lebenslanger Selbsterziehung	35
6.2.1	Erziehung und Bildung in Institutionen	36
6.3	Die Bedeutungsvielfalt des Begriffes " <b>Konzentration</b> "	38
6.4	Der Ruf nach einem ganzheitlichen Konzentrationskonzept	43
6.5	Begriffsabgrenzungen: "Konzentration", "Weitung", "Meditation"	43
6.6	<b>Das Dialogische im Konzentrationsprozess</b>	44
6.6.1	Monologische und Dialogische Konzentration	46
6.6.2	"Begegnung" als umfassendste Form Dialogischer Konzentration	49
6.6.2.1	Zusammenfassender Vergleich: Beziehung-Begegnung	54
6.6.2.2	Das Du (Gegenstände und Lebewesen) und seine Gegenseitig- keitsmöglichkeiten während Dialogischer Konzentration	56
6.6.2.3	Das Transzendente in Dialogischer Konzentration: Chance und Entlastung für Lernende und LernbegleiterInnen	58
6.7	<b>Dialogisch-konzentratives Tätig- und Inne-SEIN</b>	60
6.7.1	Drei Achtsamkeitsformen	66
6.7.1.1	Punktzentrierte, konzentrierte Achtsamkeit	67
6.7.1.2	Weitende, raumgeöffnete Achtsamkeit	68
6.7.1.3	Reflexiv-intuitive Achtsamkeit	68
6.7.2	Drei Meditationsformen	70
6.7.2.1	Meditation im Hinblick auf Dialogische Konzentration	70
6.7.2.2	Meditation im Hinblick auf Dialogische Weitung	70
6.7.2.3	Meditation im Hinblick auf dialogisch-reflexive Intuition	72
6.7.3	Dialogisch-konzentratives Tätig- und Inne-SEIN als fundamentale Chance jedes Menschen	73
6.7.4	Zusammenfassung	74

<b>7</b>	<b>Praxisorientierter Teil: Der Lernstern als Ziel und Mittel dialogisch-konzentrativen Tätig- und Inne-SEINS</b>	<b>77</b>
7.1	Das Geheimnis "Lernen"	78
7.2	Der <b>LERNSTERN</b> als Weg zu verantworteter Freiheit	79
7.2.1	Basiskomponenten	80
7.2.1.1	Der LERNSTERN als Basis des Wissens	80
7.2.1.2	Der LERNSTERN als Basis des Könnens	80
7.2.1.3	Der LERNSTERN als Basis des Wollens	81
7.2.1.4	Der LERNSTERN als Basis des Dürfens	81
7.2.1.5	Der LERNSTERN als Basis des Müssens	81
7.3	<b>LERNSTERN-SCHEIBEN</b>	82
7.3.1	Die Basisscheiben	82
7.3.1.1	Der Zentrumkreis	83
7.3.1.2	Der Fragestern	83
7.3.1.3	Die Lernaspekte	84
7.3.1.4	Beispiele für Aspekttätigkeiten und Disziplinen (Fächer)	85
7.3.1.5	Beispiele für Aspektlernvoraussetzungen	86
7.3.1.6	Die Aspektziele	88
7.4	<b>Die Aspektkreise</b>	89
7.5	<b>Verwendungsmöglichkeiten des Lernsterns</b>	90
7.5.1	Der Jahres-LERNSTERN-Plan	90
7.5.2	Der Jahres-LERNSTERN-Fachplan	91
7.5.3	Der Kontroll-LERNSTERN	91
7.5.4	Der Qualifikations-LERNSTERN	91
7.5.5	Der Fort- und Weiterbildungs-LERNSTERN	92
7.6	Zusammenfassung	92
7.7	<b>Der LERNSTERN in der Praxis</b>	93
7.7.1	Überblick	93
7.7.2	<b>Lebensberufung (I)</b>	94
7.7.2.1	Individuelle Lebensvisionen anhand von Menschenbildern und Texten	94
7.7.3	<b>Einmaligkeit (II)</b>	95
7.7.3.1	Standortbestimmung	97
7.7.3.2	Gesundheitserziehung	99
7.7.4	<b>Rhythmus (III)</b>	103
7.7.4.1	Jahres-KREISPLANUNG	105
7.7.4.2	Rhythmisierte Wochen-KREISPLÄNE	106
7.7.4.2.1	Wochenplanprotokolle	106
7.7.4.2.2	Wochenplanmuster für die Unterstufe	108
7.7.4.3	Dynamischer Tagesplan	109
7.7.4.3.1	<b>Exkurs:</b> Echtes Spiel als Ergänzung zur Arbeit	112
7.7.4.3.2	LERNSTERN-Arbeitsverträge	114
7.7.4.4	Rhythmisierte Stundenpläne, Wochenüberblick	114
7.7.4.5	Rhythmisierte Pausenformen	116
7.7.5	<b>Netz-Aktivität (IV)</b>	117

7.7.5.1	Von thematischer Arbeit zu Projektarbeit und Planspiel	119
7.7.6	<b>Konzentrativer Dialogik (V)</b>	120
7.7.6.1	Dialogische Gespräche	121
7.7.6.2	Konzentrations-, Weitungs- und reflexive Intuitionsübungen	121
7.7.6.3	Metakommunikation	123
7.7.7	<b>Reichtum der Mittel und Methoden (VI)</b>	124
7.7.7.1	Der "Arbeitsstab" als Orientierung für wochenplanintegrierte Arbeit	125
7.7.7.2	Lernquellen und Lernmethoden	127
7.7.7.3	Lernformen	128
7.7.7.4	Lernphasen	131
7.7.8	<b>Einheit mit der Mitwelt (VII)</b>	133
7.7.9	<b>Intuition (VIII)</b>	135
7.7.10	<b>Solidarität (IX)</b>	138
7.7.10.1	Gemeinschaftsdienst	138
7.7.10.2	Humanitäre Hilfe	139
7.7.10.3	Elternbildung	139
7.7.10.4	AbwartInnen als LernbegleiterInnen	139
7.7.10.5	<b>Exkurs</b> zur Disziplin	140
7.8	Die LernbegleiterInnen: Das Mysterium ihrer Ausstrahlung	145
7.9	Skizze für ein LERNSTERN-Leitprogramm zur Strukturierung selbständigen Lernens	149
<b>8</b>	<b>Plädoyer für eine meditative LERNSTERN-Didaktik</b>	155
8.1	Entlastung und Befreiung durch meditative LERNSTERN-Didaktik	159
8.2	Schulorganisatorische Voraussetzungen	162
8.2.1	Organisationsstruktur der Schule	163
8.2.2	LernbegleiterInnen-Weiterbildung als Angebot (Können) für jene, die wollen	165
8.2.3	Fähigkeits- und Qualifikationsbesoldungen für LB	166
<b>9</b>	<b>Zusammenfassung: Ein Aufruf an LernbegleiterInnen</b>	168
<b>10</b>	<b>Ergänzungstexte</b>	171
<b>11</b>	<b>Bibliographie</b>	179
<b>12</b>	<b>Anhang: Lernsternmuster</b>	201
<b>13</b>	<b>Sachverzeichnis</b>	205